



Märchenhaftes in der Klinik

Märchenerzählerin Jutta Scherzinger und Musiker Wolfgang Rogge entführen in die Märchen und Musikwelt der Kelten

Foto: Bolkart

Südkurier, 19.10.2011

Triberg (rib) Irland, Schottland, Wales und die Bretagne, das sind die Kernregionen der Kelten, und aus deren Geschichtenschatz erzählte Märchenerzählerin Jutta Scherzinger. „Märchen sind die Geschichten der einfachen Leute“, führte sie die Besucher in diese Welt ein. Märchenerzählerin Jutta Scherzinger (Bild) und Musiker Wolfgang Rogge entführen in die Märchen- und Musikwelt der Kelten.

Bild: Bolkart

Märchen hielten sich hartnäckig im Untergrund und wurden nur im trauten Kreis weiter gegeben, als die walisische und die gälische Sprache verboten waren. Jutta Scherzinger fasziniert an dem alten Märchen ihr Hang zum Mystischen. „Die feste Überzeugung, es gäbe das zweite Gesicht genauso wie die Existenz der Feen ist heute noch vorhanden“, bemerkte sie.

Die Märchen, die sie für das Programm ausgewählt hatte, enthielten nachdenkliche und komische

Elemente, aber auch sehr viel Unbegreifliches und Magisches. Fesselnd erzählte sie das Märchen des Riesen Molgorzea, dem die Feen die Seele geraubt hatten und das des klugen Fürsten aus der Bretagne, der den Neid mit Weisheit bekämpft.

Jutta Scherzinger lernte die Kunst des Erzählens am Märchenzentrum Stern-taler in Rastatt. Sie ist damit an den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen im Südwesten unterwegs und auch die Besucher in der Asklepiosklinik erlagen dem Charme der keltischen Märchenwelt. Der Freiburger Musiker Wolfgang Rogge, bestens bekannt von „Kretschmars Stiften“, illustrierte die Geschichten musikalisch und gestaltete mit meist irischen Weisen die Überleitung zum nächsten Märchen. Mit wenig, aber effektiv eingesetzten Kulissen veränderten sie grundlegend den eher spröden Charme der Cafeteria.

„Märchen geben tiefe Einblicke in die Seele einer Kultur“, sagte Jutta Scherzinger. Sie vermitteln Lebensweisheit und festigen die Wertevorstellung. Besonders bei Kindern kommt das gut an, wenn sich das Gute durchsetzt und das Böse bestraft wird. Und so empfinden sie es nur als gerecht, wenn die Hexe bei Hänsel und Gretel abschließend in den glühenden Ofen gestoßen wird. Schon am 12. Dezember werden Jutta Scherzinger und Wolfgang Rogge mit einem anderen Programm wieder in der Asklepiosklinik gastieren.